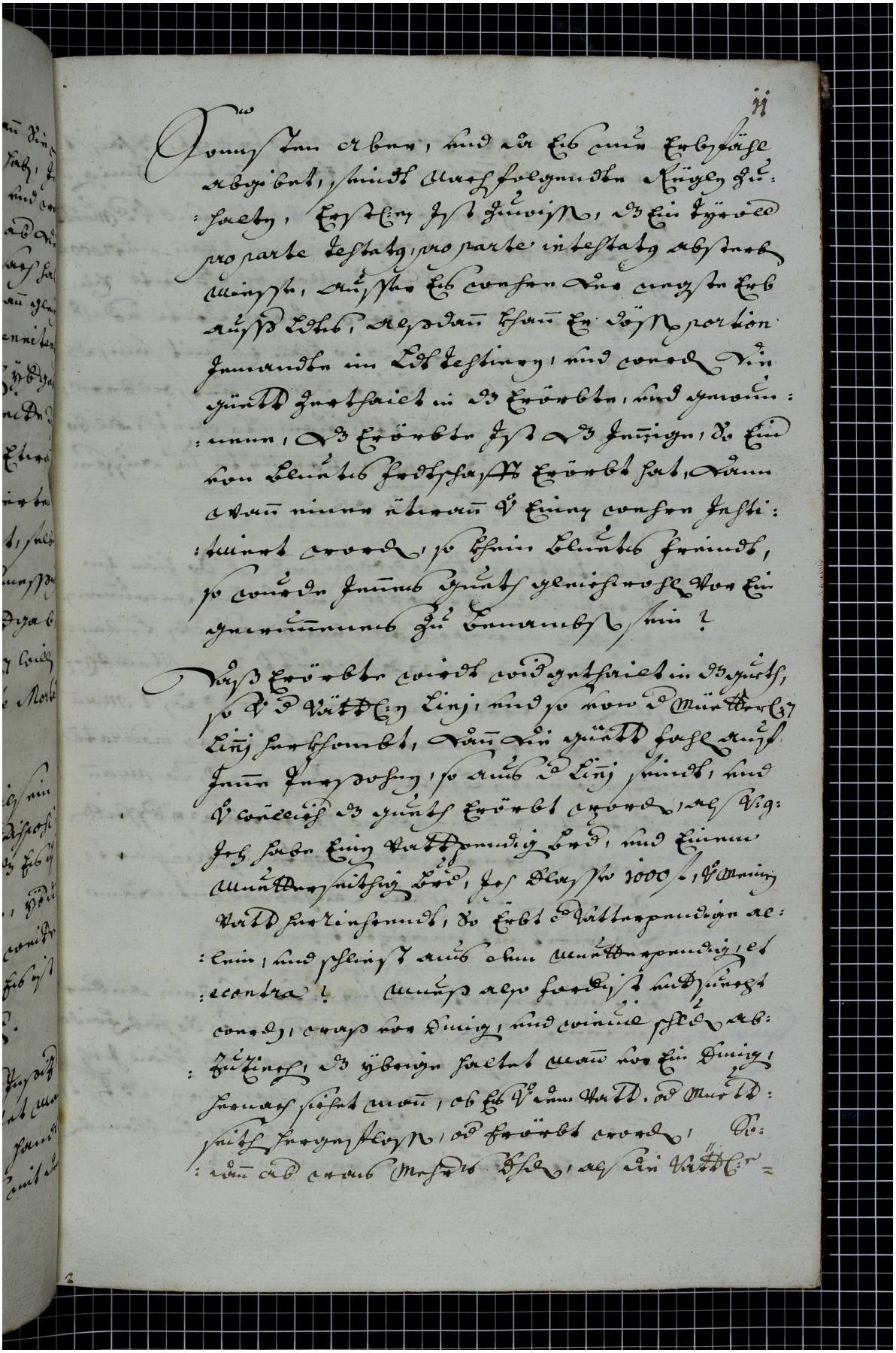
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=29660
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)



11

Wann ein erben, und der Erb einen Erbschafe abgibt, sindt nachfolgende Frage zu: :fraget, Erstlich ob zuvorn, ob ein Erb pro parte testata, pro parte intestata abstrab: :Mingt, auffer Erb conferen das erste Erb auffzuhebe, alsdann thun er dessen portion: :Jemanden im Lib testiren, und conrad Vin: :gerth zuetheilen in ds Erörbte, und zuvorn: :nemen, ds Erörbte ist ds Jenige, so ein von Leuth hochsaffte Erörbt hat, dann: :dann nimm überan ein Eing conferen Insti: :tuirt erord, so kein Leuth Freunds, so conder Freunds Gutt gleichwohl vor ein zuvornemen zu Commen sein?

Das Erörbte wirdt vordgetheilt in ds Gutt, so ds Vattern Eing, und so von d Mutter Eing herkhomb, dann die zuerst hofe auch: :Jenn Freydoch, so aus d Eing sindt, und ds conferirt ds Gutt Erörbt erord, als Vig: :ich habe Eing Vattermutig Erb, und Einen Mutterwitthig Erb, ich Dlaz so 1000 f, ds Mutter Vatt hertinsmal, so Erbt d Vattermutig al: :ein, und schlaiff aus ohne Mutterwitthig, et :contra? Mues also hardist nachzuegt conrad, erst von Eing, und weiter ffd ab: :teilen, ds übrige facht man von ein Eing, Jenach sicht man, ob Erb ds ein Vatt. od Mutt: :seith herkhomb, ds Erörbt erord, Ro: :dann ab einen Mosers Sohn, als ein Vatt Er =